

Spielbank Mainz informiert: All-In-Schlacht am Final Table beim Pokerturnier

Mainz, den 26. Juli 2008. Der Nachmittag brachte Regenschauer mit sich – da ließ es sich der Abend nicht nehmen, am Final Table des Samstagsturniers in der Spielbank Mainz eine Flut von All-Ins niederkommen zu lassen. Auch heute waren die Gebrüder Can, die Sieger des Vortages, wieder mit von der Partie. Insgesamt ging es um einen Pott mit 3.800 Euro.

Mit einem echten Silberdollar als Kartenschutz und Talisman war Frank Oellingrath angetreten. Das letzte Quäntchen Glück blieb ihm jedoch versagt, das hatte wieder einmal Georg Can gepachtet. Nach einem Poker 9 mit zweien davon auf der Hand und den beiden anderen schon im Flop hieß es: Noch Fragen? Immerhin bekam Oellingrath 380 Euro für seinen vierten Platz. Ähnlich erging es auch Matias Can, der zwischendurch kurz einmal wie der lachende Dritte aussah, da sich die beiden Chipleader Georg Can und Florian Röhr ordentlich beharkten.

Dann jedoch stieg er mit ein in die All-In-Schlacht, die in vollem Gange war. Ein Mal konnte er noch mithalten, dann jedoch flog er gegen Florian Röhr vom Tisch. Damit ging er als Dritter aus dem Turnier und bekam 760 Euro. Nun war Röhr eindeutig vorne, doch Georg Can wendete seine bewährte Heads-Up-Verzweiflungstaktik an und ging blind All-In. Zwei Mal callte Röhr – zwei Mal im falschen Moment: Can siegte, und das auch noch mit einem Paar 5 gegen ein Paar 2 ... unglaublich. So erhielt Röhr 1.440 Euro für den zweiten Platz und Georg Can 1520 Euro für den Turniersieg.

Cash Game lief bis 3 Uhr.